

## Sie leisten viel im ländlichen Raum

*Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine hat in Osterbrücken getagt*

Von Heino Bernhard, 14.09.2015 00:00



Mit der Silbernen Rose zeichnete der Kreisverband verdiente Mitglieder in Obst- und Gartenbauvereinen aus. Foto: H. Bernhard

Zu seiner Jahreshauptversammlung ist der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine in Osterbrücken zusammengekommen. Auf dem Programm standen Ehrungen und der Geburtstag des Gastgebers.

„Je globaler die Welt wird“, meinte Landrat [Udo Recktenwald](#), „umso wichtiger werden die regionalen Bezüge.“ Recktenwald sprach ein Grußwort zur Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes der Obst- und [Gartenbauvereine](#) im Dorfgemeinschaftshaus [Osterbrücken](#). Dorthin hatte der Kreisverband eingeladen, um dem gastgebenden Obst- und Gartenbauverein zu seinem 50. Geburtstag, der an diesem Wochenende gefeiert wurde, die Ehre zu erweisen.

Der Landrat betonte, dass die mehr als 50 Obst- und [Gartenbauvereine](#) mit ihren mehr als 6000 Mitgliedern übers Jahr „eine Arbeit von unschätzbarem Wert“ leisteten. Die Vereinsmitglieder seien die, die es ernst meinten mit der Umsetzung des Schlagworts von der „Renaissance der natürlichen Ressourcen“. Ihnen gebührten Dank und Anerkennung für ihre kontinuierliche Leistung bei der Entwicklung des ländlichen Raumes. Auch bei der Organisation von Leitprojekten in der Dorfverschönerung komme den Vereinen eine tragende Rolle zu. In diesem Zusammenhang erwähnte der Landrat auch die Arbeit der Koordinationsstelle für die Streuobstwiesen.

Rüdiger Rauber, der Kreisverbandsvorsitzende der Obst- und Gartenbauer, hatte die Delegierten begrüßt und stellte fest, dass die Ernte, die in diesen Tagen eingesetzt hat, wohl einigermaßen zufriedenstellend ausfallen werde. Rauber ehrte mit Albert Paulus aus Sitzerath und Kurt Crummenauer aus Leitersweiler auch zwei langjährige verdiente Vereinsvorsitzende, die vor Kurzem ihre Ämter abgegeben hatten. Im Anschluss daran ehrte er Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen, die dort seit 25 Jahren aktiv sind mit der Silbernen Rose.

Michael Keller, Geschäftsführer des Kreisverbands, legte der Versammlung den Geschäftsbericht mit den Höhepunkten des vergangenen Jahres vor und erinnerte dabei an herausragende Veranstaltungen. Gleichzeitig machte er noch einmal auf die neu eingerichtete Streuobst-Koordination aufmerksam, die eingerichtet worden sei, um die heimischen Streuobstwiesen zu erhalten und in ihrem Bestand zu schützen (siehe Info). Darüber hinaus stellte er einen Fotowettbewerb mit dem Titel „Vier Jahreszeiten in der Streuobstwiese“ vor, der am Donnerstag, 1. Oktober, startet und der veranstaltet wird vom Verband der [Gartenbauvereine](#) Saarland/Rheinland-Pfalz.

Die Verbandsdelegierten nahmen ihren Besuch in [Osterbrücken](#) auch zum Anlass, sich in der im Kellergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses befindlichen Ausstellung „50 Jahre Obst- und Gartenbauverein [Osterbrücken](#)/40 Jahre Bund Naturschutz Ostertal“ umzusehen. Eingeladen dazu hatte sie Osterbrückens Ortsvorsteher Thomas Krampe, geführt wurden sie von Peter Volz, dem Ortsvorsitzenden der Obst- und Gartenbauer.

gartenbauvereine.de

### **Zum Thema:**

Auf einen Blick

Silberne Rose 2015: Konrad Wohlgemuth, Obst-, Garten-, Heimat- und [Naturfreunde](#) Reitscheid; Hans Unterreiner, OGV Primstal; ***Norbert Gaukler, OGV Eisen; Fritz Baumann, OGV Eisen***; Nikolaus Alles, Garten- und [Naturfreunde](#) Freisen; Franz Alles, Garten- und [Naturfreunde](#) Freisen; Ewald Kannengieser, Garten- und [Naturfreunde](#) Freisen; Hans Schön, OGV Otzenhausen; Josef Leist, OGV Marpingen; Anneliese Willems, OGV Marpingen; Günter Schwan, Garten- und [Naturfreunde](#) Namborn; Eberhard Tholey, Garten- und [Naturfreunde](#) Namborn. be

### **Zum Thema:**

Hintergrund

Für die Streuobstbörse werden auch weiterhin Flächen gesucht, die an Interessierte vermittelt werden und so zum Erhalt des Kulturgutes Obstwiese beitragen können. Wer eine Streuobstwiese besitzt und diese nicht mehr bewirtschaften kann/will oder wer gerne eigenes [Obst](#) ernten und eine Obstwiese pachten oder kaufen will, kann sich melden beim Verband der [Gartenbauvereine](#) Saarland/Rheinland-Pfalz. Es ist zudem möglich, eine eigene Anzeige einzustellen unter [www.gartenbauvereine.de](http://www.gartenbauvereine.de). Die Erntezeit steht kurz bevor und Sie wissen nicht wohin mit Ihrem [Obst](#)? Oder sind Sie auf der Suche nach frischem [Obst](#) zum selber ernten? Auch hier dient die Streuobstbörse als zentraler Marktplatz. Lassen Sie Ihr [Obst](#) nicht auf der Wiese verrotten, sondern stellen Sie eine Anzeige in der Streuobstbörse ein. So können auch interessierte Personen profitieren, die keine Streuobstwiese besitzen. Für Fragen steht die Streuobstkoordinatorin Stefanie Theobald zur Verfügung, Telefon (0 68 87) 9 03 29 99 oder per E-Mail: [theobald@gartenbauvereine.de](mailto:theobald@gartenbauvereine.de). be